


AUS POLITIK UND ZEITGESCHICHTE

Inhaltsverzeichnis
des Jahrgangs 2025

APuZ

ZEITSCHRIFT DER BUNDESZENTRALE
FÜR POLITISCHE BILDUNG

Beilage zur Wochenzeitung  DASPARLAMENT

1–5/2025	Auschwitz
6–7/2025	Wahlkampf
8–9/2025	Sanktionen
10–11/2025	Infrastruktur
12/2025	Bandung-Konferenz
13/2025	Investitionen (neu gelesen)
14–15/2025	Anthropozän
16–19/2025	Islamismus
20/2025	MAGA
21/2025	Queer
22–23/2025	Libérale Weltordnung
24–26/2025	Syrien
27–28/2025	Parteiendemokratie
29–31/2025	KSZE
32–35/2025	Inklusion
36–37/2025	Jugend 2025
38/2025	Grönland
39/2025	Propaganda und Desinformation
40–41/2025	Philippinen
42/2025	Gesellschaftlicher Zusammenhalt
43–45/2025	Angst
46/2025	Wachstum
47–48/2025	Reichsbürger
49/2025	Kulturpolitik
50–51/2025	Entwicklungszusammenarbeit
52/2025	Erziehung



Herausgegeben von der
Bundeszentrale für politische Bildung
Bundeskanzlerplatz 2, 53113 Bonn
Telefon: (0228) 9 95 15-0

REDAKTION

Lorenz Abu Ayyash
Anne-Sophie Friedel
Julia Heinrich
Sascha Kneip
Johannes Piepenbrink
Leontien Potthoff (Volontärin)
Isabel Röder
Luise Römer
apuz@bpb.de
www.bpb.de/apuz
www.bpb.de/apuz-podcast

SATZ

le-tex publishing services GmbH, Leipzig

DRUCK

L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
DruckMedien, Geldern

ABONNEMENT

Aus Politik und Zeitgeschichte wird mit
der Wochenzeitung **DAS PARLAMENT**
ausgeliefert.

Jahresabonnement 25,80 Euro;
ermäßigt 13,80 Euro.

Im Ausland zzgl. Versandkosten.
Fazit Communication GmbH
c/o Cover Service GmbH & Co. KG
fazit-com@cover-services.de

Die Veröffentlichungen in Aus Politik und
Zeitgeschichte stellen keine Meinungs-
äußerung der Herausgeberin dar;
sie dienen der Unterrichtung und
Urteilsbildung.

ISSN 0479-611 X

I. ALPHABETISCHES SACHREGISTER	SEITE 03–14
II. ALPHABETISCHES AUTOR/-INNENREGISTER	SEITE 15–17
III. CHRONOLOGISCHES REGISTER	SEITE 18–24

Die fett gedruckte Ziffer bezeichnet die jeweilige Ausgabe, die magere Ziffer verweist auf den Beginn des Beitrags.

I. ALPHABETISCHES SACHREGISTER

Angst		Auschwitz als Lernort. Ertrag schulischer Exkursionen zum Staatlichen Museum Auschwitz-Birkenau (Christian Kuchler)	(1-5, 24)
Was ist Angst? Unsere wichtigste Grundemotion aus medizinisch-psychologischer Perspektive (Peter Zwanzger)	(43-45, 4)	Geschichte, Erinnerung und Identität (Piotr M. A. Cywiński)	(1-5, 32)
Eine Angstgeschichte der Bundesrepublik (Frank Biess)	(43-45, 10)	Holocaust in höchster Auflösung. Über den Umgang mit Zeugenschaft (Axel Doßmann)	(1-5, 38)
Sprache der Angst. Emotionsbasiertes sprachliches Handeln in Politik und Gesellschaft (Heidrun Deborah Kämper)	(43-45, 17)	Äußere Angriffe – Innere Erosionen. Deutsche Erinnerungskultur 2025 (Volkhard Knigge)	(1-5, 47)
Politik und Angst (Bärbel Frischmann)	(43-45, 23)	Islamismus in Deutschland. Entstehung, Strukturen und gesellschaftliche Debatten (Michael Kiefer)	(16-19, 16)
Ein feiges Land hat mich großgezogen. Gedanken zu Auswirkungen des Rechtsrucks in Deutschland (Alice Hasters)	(43-45, 29)	Ein feiges Land hat mich großgezogen. Gedanken zu Auswirkungen des Rechtsrucks in Deutschland (Alice Hasters)	(43-45, 29)
Klima-Angst. Emotionale Reaktionen auf eine bedrohliche Zukunft (Stephan Heinzl/Paula Blumenschein/Dagny Giel/Katherina Heinrichs/Felix Peter/Nora Spirkl)	(43-45, 35)	Staatliche Kulturpolitik und Kunstfreiheit (Matthias Cornils)	(49, 35)
Der Spaß an der Angst (Mathias Clasen)	(43-45, 40)		
Antisemitismus		Arbeit und Soziales	
Leben nach Auschwitz (Lily Brett)	(1-5, 4)	Soziale Kontrolle, Normen und Sanktionen. Eine soziologische Perspektive (Birgit Menzel)	(8-9, 24)
Auschwitz im System der SS-Konzentrationslager (Nikolaus Wachsmann)	(1-5, 10)	Sanktionen in der Grundsicherung. Aktuelle Entwicklung und empirische Befunde (Markus Wolf)	(8-9, 39)

„Wir sind nur Menschen zweiter Klasse“. Vom Abbau der Daseinsfürsorge und Aufstieg des Rechtspopulismus (Larissa Deppisch) (10-11, 45)	Inklusive Schulbildung in Deutschland. Zwischen Anspruch und Wirklichkeit (Sophia Falkenstörfer) (32-35, 33)
Syrerinnen und Syrer auf dem deutschen Arbeitsmarkt (Anika Jansen/Sarah Pierenkemper/Fabian Semsarha) (24-26, 46)	Inklusive Bildung – und dann? Befunde aus der Studie „Inklusion in und nach der Sekundarstufe I in Deutschland“ (INSIDE) (Amelie Labsch/Cornelia Gresch/Michael Grosche/Katrin Böhme) (32-35, 40)
Meine behinderte Zukunft (Rebecca Maskos) (32-35, 4)	Bürger erziehen? Erwachsene als Adressaten von Orientierungszumutungen (Arnd-Michael Nohl) (52, 4)
Der Faschismus in den Köpfen (Dagmar Herzog) (32-35, 11)	Erziehung zwischen Krisenhaftigkeit, Notwendigkeit und sozialer Tatsache (Dominik Farrenberg/Selma Haupt) (52, 10)
Historische Inklusionserfolge? Zum ambivalenten Verlauf von Inklusionsprozessen in der Geschichte behinderter Menschen (Sebastian Schlund) (32-35, 20)	Zwischen Mündigkeit und Disziplinierung. Bürgerliche Gesellschaft und die Erziehung der Frau (Vincent Streichhahn) (52, 16)
Inklusion auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Bestandsaufnahme und aktuelle Perspektiven (Christoph Metzler) (32-35, 27)	Erziehung in der Krise? Über strukturelle Gewalt, pädagogische Überforderung und die Rückkehr der bürgerlichen Kälte (Nikolaus Meyer/Elke Alsago) (52, 22)
Inklusive Schulbildung in Deutschland. Zwischen Anspruch und Wirklichkeit (Sophia Falkenstörfer) (32-35, 33)	Befähigen und bändigen. Schule, Jugend und die Erziehung zur Demokratie nach 1968 (Phillip Wagner) (52, 28)
Inklusive Bildung – und dann? Befunde aus der Studie „Inklusion in und nach der Sekundarstufe I in Deutschland“ (INSIDE) (Amelie Labsch/Cornelia Gresch/Michael Grosche/Katrin Böhme) (32-35, 40)	Flexible Muster der Kleinkindbetreuung. Perspektiven der evolutionären Anthropologie (Volker Sommer) (52, 34)
Inklusion als Menschenrecht? Die UN-Behindertenrechtskonvention und ihre Umsetzung in Deutschland (Theresia Degener/Maria del Pilar Andrino Garcia) (32-35, 47)	Digitale Bildung als Dystopie. Pädagogischer Rückzug im Spannungsfeld von Erziehung und Politik (Jana Heinz) (52, 40)
Kinder- und Jugendarmut. Ein Fakten- und Lebenslagencheck (Irina Volf) (36-37, 40)	China
50 Jahre staatlich geförderte Arbeitsmigration auf den Philippinen (Simone Christ) (40-41, 33)	Gemeinsame Vergangenheit – gemeinsame Zukunft? Chinas Engagement in Afrika 70 Jahre nach der Bandung-Konferenz (Christine Hackenesch) (12, 32)
Philippinische Pflegekräfte im Fokus (Phoebe Zoe Maria U. Sanchez) (40-41, 40)	Make China Great Again. Trump und der Systemkonflikt zwischen den USA und China (Angela Stenzel) (20, 41)
Bildung	Grönlands geopolitische Bedeutung (Michael Paul) (38, 30)
Auschwitz als Lernort. Ertrag schulischer Exkursionen zum Staatlichen Museum Auschwitz-Birkenau (Christian Kuchler) (1-5, 24)	Propaganda der Kommunistischen Partei Chinas (Mareike Ohlberg) (39, 56)
	„Schulter an Schulter“ gegen China? Die Allianz zwischen den Philippinen und den USA im Indopazifik (Felix Heiduk) (40-41, 19)

Chinas Entwicklungszusammenarbeit (Julia Bader/ Christine Hackenesch)	(50-51, 36)	Das Parteiensystem im Zeichen zunehmender Fragmentierung und Polarisierung (Uwe Jun)	(27-28, 10)
Demokratie			
Geschichte, Erinnerung und Identität (Piotr M. A. Cywiński)	(1-5, 32)	Zwischen Notlösung und Zukunftsmodell. Die unterschätzte Stärke von Minderheitsregierungen (Theres Matthieß)	(27-28, 18)
Wahlkämpfe in Deutschland. Vom Engagement zur Distanzierung? (Paul Nolte)	(6-7, 4)	Abschied von den Allerweltparteien? Die Volksparteien der Mitte nach dem Wegfall ihrer Voraussetzungen (Michael Koß)	(27-28, 26)
„Wir haben die richtigen Männer“. (Wahl-)Kämpfe um die politische Repräsentation von Frauen in der jungen Bundesrepublik (Isabel Heinemann)	(6-7, 11)	Von der Parteien- zur Plattformdemokratie. Verheißungen und Gefahren der digitalen Demokratie (Marina Münkler)	(27-28, 32)
Wahlkampf digital. Öffentlichkeit, Koordination und künstliche Intelligenz (Andreas Jungherr)	(6-7, 19)	Die Mischung macht's! Bürgerwünsche zur Reform der Parteiendemokratie (André Bächtiger/ Seraphine Arnold/Franziska Maier/ Anja Rieker/Vanessa Schwaiger/ Eva-Maria Trüdinger)	(27-28, 40)
Systematische Manipulation sozialer Medien im Zeitalter der KI. Eine wachsende Bedrohung für die demokratische Meinungsbildung (Katja Muñoz)	(6-7, 25)	Parteienverdrossenheit – und was dagegen helfen könnte (Liane Bednarz)	(27-28, 48)
Dauerstreit und Dauerwahlkampf. Ampelzoff als Interpretationsfolie und strategisches Instrument (Christina Holtz-Bacha)	(6-7, 31)	Wie wählen junge Menschen? Erkenntnisse aus den Bundestagswahlen 1972 bis 2025 (Thorsten Faas)	(36-37, 16)
Abgrenzung oder Anpassung? Zum Umgang mit populistischen Parteien (Marcel Lewandowsky)	(6-7, 37)	Auch Demokraten betreiben Propaganda (Pauline Jäckels)	(39, 44)
Wahlkampf in Dauerschleife. Die Ampelkoalition, ihr Ende und dessen Folgen (Julia Reuschenbach)	(6-7, 43)	Widerstand und Wiederkehr. Autoritäre Tendenzen und der Kampf um demokratische Räume auf den Philippinen (Carmen Wintergerst/ Aurel Croissant)	(40-41, 25)
„Whatever it takes“. Demokratische Legitimationsfragen (Claudia C. Gatzka)	(13, 4)	Vom gesellschaftlichen zum demokratischen Zusammenhalt (Olaf Groh-Samberg/Cord Schmelzle)	(42, 16)
Liberalen Demokratien unter Druck. Geoökonomische, geopolitische und innere Herausforderungen (Daniela Schwarzer)	(22-23, 4)	Politisches Vertrauen in Krisenzeiten (Gundula Zoch, Steffen Wamsler)	(42, 23)
Trump 2.0 und die Abkehr von der Liberalen Internationalen Ordnung (Tim Heinkelmann-Wild)	(22-23, 11)	Politik und Angst (Bärbel Frischmann)	(43-45, 23)
Demokratien unter Druck? (Andreas Busch)	(22-23, 18)	Kulturelle Teilhabe im Wandel. Menschenrecht, Privileg, Garant für Demokratiefähigkeit (Birgit Mandel)	(49, 17)
Zu einer echt-stabilen Weltordnung (Thomas Pogge)	(22-23, 32)	Digitale Bildung als Dystopie. Pädagogischer Rückzug im Spannungsfeld von Erziehung und Politik (Jana Heinz)	(52, 40)
Ende der Parteiendemokratie? (Jan-Werner Müller)	(27-28, 4)		

DDR

„Den Helsinki-Prozess mit wirklichem Leben füllen“. Zur Menschenrechtsarbeit in der DDR (Wolfgang Templin) (29-31, 31)

Der Faschismus in den Köpfen (Dagmar Herzog) (32-35, 11)

Asymmetrie und Aushandlung. Ghanaisch-deutsche Entwicklungszusammenarbeit seit 1957 (Joshua Kwesi Aikins) (50-51, 41)

Desinformation

Systematische Manipulation sozialer Medien im Zeitalter der KI. Eine wachsende Bedrohung für die demokratische Meinungsbildung (Katja Muñoz) (6-7, 25)

Islamistische Propaganda auf Social Media (Friedhelm Hartwig) (16-19, 22)

Lauter Lügen und Fake News? Misstrauen in die Medien und die Wahrnehmung von Desinformation und Verschwörungstheorien (Tanjev Schultz/Nikolaus Jakob/Miriam Rüdeshiem/Marc Ziegele/Christina Viehmann/Daniel Stegmann/Christian Schemer/Oliver Quiring/Ilka Jakobs/Nayla Fawzi) (39, 4)

Von Gilgamesch zum Algorithmus. Kleine Technikgeschichte der Propaganda (Christian Stöcker) (39, 14)

Wer's glaubt. Zu den psychischen Faktoren von Falsch- und Desinformation (Ralph Hertwig/Lisa Oswald) (39, 22)

Schild, Schwert – und Social Media. Strategien und Erscheinungsformen russischer Desinformation (Julia Smirnova) (39, 49)

Propaganda der Kommunistischen Partei Chinas (Mareike Ohlberg) (39, 56)

Digitalisierung

Holocaust in höchster Auflösung. Über den Umgang mit Zeugenschaft (Axel Doßmann) (1-5, 38)

Wahlkampf digital. Öffentlichkeit, Koordination und künstliche Intelligenz (Andreas Jungherr) (6-7, 19)

Systematische Manipulation sozialer Medien im Zeitalter der KI. Eine wachsende Bedrohung für die demokratische Meinungsbildung (Katja Muñoz) (6-7, 25)

Von der Parteien- zur Plattformdemokratie. Verheißungen und Gefahren der digitalen Demokratie (Marina Münkler) (27-28, 32)

Von Gilgamesch zum Algorithmus. Kleine Technikgeschichte der Propaganda (Christian Stöcker) (39, 14)

Kulturelle Teilhabe im Wandel. Menschenrecht, Privileg, Garant für Demokratiefähigkeit (Birgit Mandel) (49, 17)

Digitale Bildung als Dystopie. Pädagogischer Rückzug im Spannungsfeld von Erziehung und Politik (Jana Heinz) (52, 40)

Entwicklungszusammenarbeit

Deutsche Entwicklungspolitik im Wandel (Dominik Geppert) (50-51, 4)

Entwicklungszusammenarbeit. Strukturen, Wirksamkeit, Reformbedarf (Jörg Faust) (50-51, 10)

EZ (Post)kolonial (Julia Schöneberg/Aram Ziai) (50-51, 17)

Feministische Entwicklungszusammenarbeit (Karin Gaesing/Frank Bliss) (50-51, 23)

Entwicklungspolitik in der neuen Weltordnung. Die USA als verlorene Ordnungsmacht (Stephan Klingebiel/Andy Sumner) (50-51, 29)

Chinas Entwicklungszusammenarbeit (Julia Bader/Christine Hackenesch) (50-51, 36)

Asymmetrie und Aushandlung. Ghanaisch-deutsche Entwicklungszusammenarbeit seit 1957 (Joshua Kwesi Aikins) (50-51, 41)

Erinnerungskultur

Leben nach Auschwitz (Lily Brett) (1-5, 4)

Auschwitz im System der SS-Konzentrationslager (Nikolaus Wachsmann) (1-5, 10)

Genderspezifische Perspektiven auf sexualisierte Gewalt. Das Beispiel des Sonderkommandos in Auschwitz (Christin Zühlke) (1-5, 18)

Auschwitz als Lernort. Ertrag schulischer Exkursionen zum Staatlichen Museum Auschwitz-Birkenau (Christian Kuchler)	(1-5, 24)	Der KSZE-Prozess als Katalysator einer transnationalen Menschenrechtsbewegung (Sarah B. Snyder)	(29-31, 25)
Geschichte, Erinnerung und Identität (Piotr M. A. Cywiński)	(1-5, 32)	„Den Helsinki-Prozess mit wirklichem Leben füllen“. Zur Menschenrechtsarbeit in der DDR (Wolfgang Templin)	(29-31, 31)
Holocaust in höchster Auflösung. Über den Umgang mit Zeugenschaft (Axel Doßmann)	(1-5, 38)	Kooperation in unkooperativen Zeiten. Die OSZE und ihr Engagement für umfassende Sicherheit (Bradley Reynolds)	(29-31, 40)
Äußere Angriffe – Innere Erosionen. Deutsche Erinnerungskultur 2025 (Volkhard Knigge)	(1-5, 47)	Unerschlossenes Potenzial. Die OSZE und die Zivilgesellschaft in Fragen von Frieden und Sicherheit (Nadja Douglas)	(29-31, 46)
Die asiatisch-afrikanische Konferenz von Bandung 1955. Erwartungen, Ereignis und Erinnerungen (Jürgen Dinkel)	(12, 4)		
70 Jahre nach Bandung. Von Missverständnissen und Nachwirkungen (Amitav Acharya)	(12, 13)	Gender	
Grönländische Literatur und Medien (Aviaq Fleischer)	(38, 39)	Genderspezifische Perspektiven auf sexualisierte Gewalt. Das Beispiel des Sonderkommandos in Auschwitz (Christin Zühlke)	(1-5, 18)
Imperiale Nachbeben. Die Philippinen in der Welt, 1565–1946 (Vicente L. Rafael)	(40-41, 4)	„Wir haben die richtigen Männer“. (Wahl-)Kämpfe um die politische Repräsentation von Frauen in der jungen Bundesrepublik (Isabel Heinemann)	(6-7, 11)
Bagong Kasaysayan und die dialogische Praxis. Postkoloniale Geschichte aus philippinischer Perspektive (Elsa Clavé)	(40-41, 12)	Tough an der Wahlurne. Zur Rolle von Männlichkeit in der amerikanischen Politik (Monika L. McDermott)	(20, 24)
Kulturrepublik Deutschland (Simon Strauß)	(49, 4)	Deutsche Geschichte, queere Perspektiven (Maria Bühner/Benno Gammerl)	(21, 4)
Kaperung und Korrektur. Zum neu-rechten Kulturkampf mit literarischen Kanones (Torsten Hoffmann)	(49, 29)	Die Weimarer Republik als erste Transgenderrepublik (Laurie Marhoefer)	(21, 13)
		Das Geschlecht zwischen Selbst- und Fremdbestimmung. Eine kritische juristische Einordnung des Selbstbestimmungsgesetzes (Judith Froese)	(21, 21)
Europa			
Noch Alliierte oder schon Gegner? Europas schwieriger Balanceakt im Zeitalter von Trump 2.0 (Jana Puglierin)	(20, 35)	Umkämpfte Anerkennung. Sexuelle Orientierung als Asylgrund (Katharina Schoenes)	(21, 27)
Auf der Suche nach dem „Geist von Helsinki“ (Irina Scherbakowa)	(29-31, 4)	Streitpunkt Queer (Sarah Pines)	(21, 34)
Antagonistische Kooperation. Helsinki 1975 und sein Erbe (Oliver Bange)	(29-31, 9)	Gender und Queer Studies. Kontroversen und Missverständnisse (Paula-Irene Villa Braslavsky)	(21, 41)
Die Ostpolitik 1969 bis 1973. Vorbedingung für KSZE und Deutsche Einheit (Bernd Rother)	(29-31, 18)	Die Entdemokratisierung gesellschaftlicher Verhältnisse durch autoritäre Geschlechterpolitiken (Johanna Leinius/Franziska Martinsen/Inga Nüthen)	(21, 48)

Feministische Entwicklungszusammenarbeit (Karin Gaesing/Frank Bliss) (50-51, 23)	Innovation und Investition statt Lockerung der Schuldenbremse (Rainer Hank) (10-11, 26)
Zwischen Mündigkeit und Disziplinierung. Bürgerliche Gesellschaft und die Erziehung der Frau (Vincent Streichhahn) (52, 16)	Von Schuldenregeln und Schuldenbremsen. Wie Deutschland seine Zukunft aufs Spiel setzt (Maurice Höfgen) (10-11, 31)
Flexible Muster der Kleinkindbetreuung. Perspektiven der evolutionären Anthropologie (Volker Sommer) (52, 34)	Gebraucht, aber gehasst. Infrastrukturen der industriellen Transformation (Matthias Diermeier/Armin Mertens) (10-11, 37)
Gesundheit	
Inklusion als Menschenrecht? Die UN-Behindertenrechtskonvention und ihre Umsetzung in Deutschland (Theresia Degener/Maria del Pilar Andrino Garcia) (32-35, 47)	„Wir sind nur Menschen zweiter Klasse“. Vom Abbau der Daseinsfürsorge und Aufstieg des Rechtspopulismus (Larissa Deppisch) (10-11, 45)
Was ist Angst? Unsere wichtigste Grundemotion aus medizinisch-psychologischer Perspektive (Peter Zwanzger) (43-45, 4)	
Grönland	
Brüche und Kontinuitäten. Grönland von der Wikingerzeit bis zur Gegenwart (Martin Krieger) (38, 4)	Alternative zum Krieg? Sanktionen als Instrument in der internationalen Politik (Maria J. Debre) (8-9, 4)
Das Interesse der USA an Grönland (Marc Jacobsen) (38, 11)	Ziel verfehlt? Bilanz der Sanktionen gegen Russland (Janis Kluge) (8-9, 10)
Klimawandel in Grönland. Gesellschaftliche Wahrnehmungen vor Ort (Sophie Elixhauser) (38, 20)	Wie Sanktionen wirken. Eine iranische Perspektive (Niloofar Adnani) (8-9, 18)
Grönlands geopolitische Bedeutung (Michael Paul) (38, 30)	Die asiatisch-afrikanische Konferenz von Bandung 1955. Erwartungen, Ereignis und Erinnerungen (Jürgen Dinkel) (12, 4)
Grönländische Literatur und Medien (Aviaq Fleischer) (38, 39)	70 Jahre nach Bandung. Von Missverständnissen und Nachwirkungen (Amitav Acharya) (12, 13)
Grönlands langsame Dekolonialisierung von Dänemark (Ulrik Pram Gad) (38, 46)	Israel (oder sein Fehlen) in Bandung (Arie M. Dubnov/Lior B. Sternfeld) (12, 18)
Infrastruktur	
Warum es der Politik so schwerfällt, für gute Infrastruktur zu sorgen (Philip Banse/Ulf Buermeyer) (10-11, 4)	Nach Bandung. Jugoslawiens Rolle im Nord-Süd-Konflikt (Paul Stubbs) (12, 26)
Hohe Nachhol- und Zusatzbedarfe. Von Investitionslücken, regionalen Unterschieden und statistischen Tücken (Katja Rietzler) (10-11, 11)	Gemeinsame Vergangenheit – gemeinsame Zukunft? Chinas Engagement in Afrika 70 Jahre nach der Bandung-Konferenz (Christine Hackenesch) (12, 32)
Nie geradlinig. Infrastrukturgeschichte vom 19. bis zum 21. Jahrhundert (Dirk van Laak) (10-11, 20)	Eine andere Welt? Der Globale Süden in der neuen Historiografie des Kalten Krieges (Eric Burton/Katharina Föger) (12, 38)
	Trump 2.0 und die Abkehr von der Liberalen Internationalen Ordnung (Tim Heinkelmann-Wild) (22-23, 11)

Weltordnung und Geldordnung. Gegenwart und Zukunft des internationalen Währungssystems (Stefan Schäfer)	(22-23, 25)	Grönlands geopolitische Bedeutung (Michael Paul)	(38, 30)
Aufarbeitung und Neuanfang. Syriens fragiler Übergang (Kristin Helberg)	(24-26, 4)	Grönlands langsame Dekolonialisierung von Dänemark (Ulrik Pram Gad)	(38, 46)
Zwischen Dschihadismus und Pragmatismus. Eine kurze Geschichte der Hai'at Tahrir asch-Scham (Guido Steinberg)	(24-26, 12)	Imperiale Nachbeben. Die Philippinen in der Welt, 1565–1946 (Vicente L. Rafael)	(40-41, 4)
Eine kleine Geschichte des Baathismus in Syrien (Thomas Schmidinger)	(24-26, 19)	„Schulter an Schulter“ gegen China? Die Allianz zwischen den Philippinen und den USA im Indopazifik (Felix Heiduk)	(40-41, 19)
Alawiten, Drusen, Christen, Kurden. Minderheiten in Syrien (Yusri Hazran)	(24-26, 26)	Auswärtige Kulturpolitik zwischen Austausch, Wertevermittlung und Einflussnahme (Meike Lettau)	(49, 41)
Der Syrienkonflikt und das Völkerstrafrecht (Patrick Kroker)	(24-26, 33)	Iran	
Die Kurden in Syrien (Dastan Jasim)	(24-26, 40)	Wie Sanktionen wirken. Eine iranische Perspektive (Niloofar Adnani)	(8-9, 18)
Auf der Suche nach dem „Geist von Helsinki“ (Irina Scherbakowa)	(29-31, 4)	Islamismus	
Antagonistische Kooperation. Helsinki 1975 und sein Erbe (Oliver Bange)	(29-31, 9)	Kleine Geschichte des Islamismus (Gudrun Krämer)	(16-19, 4)
Die Ostpolitik 1969 bis 1973. Vorbedingung für KSZE und Deutsche Einheit (Bernd Rother)	(29-31, 18)	Gegenwart und Zukunft des globalen Islamismus (Colin P. Clarke/ Clara Broekert)	(16-19, 10)
Der KSZE-Prozess als Katalysator einer transnationalen Menschenrechtsbewegung (Sarah B. Snyder)	(29-31, 25)	Islamismus in Deutschland. Entstehung, Strukturen und gesellschaftliche Debatten (Michael Kiefer)	(16-19, 16)
„Den Helsinki-Prozess mit wirklichem Leben füllen“. Zur Menschenrechtsarbeit in der DDR (Wolfgang Templin)	(29-31, 31)	Islamistische Propaganda auf Social Media (Friedhelm Hartwig)	(16-19, 22)
Kooperation in unkooperativen Zeiten. Die OSZE und ihr Engagement für umfassende Sicherheit (Bradley Reynolds)	(29-31, 40)	Nicht von dieser Welt. Muslimisches Selbstverständnis, Islamismus und die Rolle der Islamverbände (Murat Kayman)	(16-19, 29)
Unerschlossenes Potenzial. Die OSZE und die Zivilgesellschaft in Fragen von Frieden und Sicherheit (Nadja Douglas)	(29-31, 46)	Präventionsarbeit gegen Islamismus (Jamuna Oehlmann)	(16-19, 35)
Brüche und Kontinuitäten. Grönland von der Wikingerzeit bis zur Gegenwart (Martin Krieger)	(38, 4)	Phänomen Co-Radikalisierung (Daniela Pisoiu)	(16-19, 41)
Das Interesse der USA an Grönland (Marc Jacobsen)	(38, 11)	Israel	
		Israel (oder sein Fehlen) in Bandung (Arie M. Dubnov/Lior B. Sternfeld)	(12, 18)
		Aufarbeitung und Neuanfang. Syriens fragiler Übergang (Kristin Helberg)	(24-26, 4)

Jugend

- Präventionsarbeit gegen Islamismus (Jamuna Oehlmann) (16-19, 35)
- Warum Jugendforschung oft Unsinn ist (Martin Schröder) (36-37, 4)
- Jugendliche in Deutschland im Spiegel der Gesellschaft (Mathias Albert) (36-37, 9)
- Wie wählen junge Menschen? Erkenntnisse aus den Bundestagswahlen 1972 bis 2025 (Thorsten Faas) (36-37, 16)
- Zum Stellenwert von Kindern und Jugendlichen in der Politik. Eine kinderethische Analyse (Christoph Schickhardt) (36-37, 26)
- Jugendstrafrecht auf dem Prüfstand. Gewaltkriminalität von jungen Menschen (Britta Bannenberg) (36-37, 32)
- Kinder- und Jugendarmut. Ein Fakten- und Lebenslagencheck (Irina Volf) (36-37, 40)
- Befähigen und bändigen. Schule, Jugend und die Erziehung zur Demokratie nach 1968 (Phillip Wagner) (52, 28)

Klima und Umwelt

- Wir Erdlinge. Eine planetarische Perspektive auf die menschliche Geschichte (Dipesh Chakrabarty) (14-15, 4)
- Endstation oder Startpunkt Golden Spike? Die geologische Debatte um das Anthropozän (Fabienne Will/Helmuth Trischler) (14-15, 9)
- Geschichtswissenschaft im Anthropozän (Sandra Maß) (14-15, 21)
- Historischer Fallout. Zur Militärgeschichte des Anthropozäns (Simone M. Müller) (14-15, 30)
- Governance im Anthropozän (Jens Kersten) (14-15, 39)
- Klimawandel in Grönland. Gesellschaftliche Wahrnehmungen vor Ort (Sophie Elixhauser) (38, 20)
- Klima-Angst. Emotionale Reaktionen auf eine bedrohliche Zukunft (Stephan Heinzl/Paula Blumenschein/Dagny Giel/Katherina Heinrichs/Felix Peter/Nora Spirkel) (43-45, 35)

Krieg und Konflikt

- Ziel verfehlt? Bilanz der Sanktionen gegen Russland (Janis Kluge) (8-9, 10)
- Nach Bandung. Jugoslawiens Rolle im Nord-Süd-Konflikt (Paul Stubbs) (12, 26)
- Eine andere Welt? Der Globale Süden in der neuen Historiografie des Kalten Krieges (Eric Burton/Katharina Föger) (12, 38)
- Historischer Fallout. Zur Militärgeschichte des Anthropozäns (Simone M. Müller) (14-15, 30)
- Make China Great Again. Trump und der Systemkonflikt zwischen den USA und China (Angela Stenzel) (20, 41)
- Aufarbeitung und Neuanfang. Syriens fragiler Übergang (Kristin Helberg) (24-26, 4)
- Der Syrienkonflikt und das Völkerstrafrecht (Patrick Kroker) (24-26, 33)
- Gewalt als vermeintliche Lösung. Duterte Drogenkrieg auf den Philippinen (Peter Kreuzer) (40-41, 47)

Kultur

- Geschichte, Erinnerung und Identität (Piotr M. A. Cywiński) (1-5, 32)
- Grönländische Literatur und Medien (Aviaq Fleischer) (38, 39)
- Bagong Kasaysayan und die dialogische Praxis. Postkoloniale Geschichte aus philippinischer Perspektive (Elsa Clavé) (40-41, 12)
- Eine Angstgeschichte der Bundesrepublik (Frank Biess) (43-45, 10)
- Der Spaß an der Angst (Mathias Clasen) (43-45, 40)
- Kulturrepublik Deutschland (Simon Strauß) (49, 4)
- Kulturpolitik in der Bundesrepublik (Julius Heinicke) (49, 10)
- Kulturelle Teilhabe im Wandel. Menschenrecht, Privileg, Garant für Demokratiefähigkeit (Birgit Mandel) (49, 17)
- Kulturpolitik in ländlichen Räumen. Diverses Akteursfeld, vielfältige Strategien (Christine Wingert) (49, 23)

Kaperung und Korrektur. Zum neu-rechten Kulturkampf mit literarischen Kanones (Torsten Hoffmann)	(49, 29)	Philippinische Pflegekräfte im Fokus (Phoebe Zoe Maria U. Sanchez)	(40-41, 40)
Staatliche Kulturpolitik und Kunstfreiheit (Matthias Cornils)	(49, 35)	Philippinen	
Auswärtige Kulturpolitik zwischen Austausch, Wertevermittlung und Einflussnahme (Meike Lettau)	(49, 41)	Imperiale Nachbeben. Die Philippinen in der Welt, 1565–1946 (Vicente L. Rafael)	(40-41, 4)
Menschenrechte		Bagong Kasaysayan und die dialogische Praxis. Postkoloniale Geschichte aus philippinischer Perspektive (Elsa Clavé)	(40-41, 12)
Auf der Suche nach dem „Geist von Helsinki“ (Irina Scherbakowa)	(29-31, 4)	„Schulter an Schulter“ gegen China? Die Allianz zwischen den Philippinen und den USA im Indopazifik (Felix Heiduk)	(40-41, 19)
Der KSZE-Prozess als Katalysator einer transnationalen Menschenrechtsbewegung (Sarah B. Snyder)	(29-31, 25)	Widerstand und Wiederkehr. Autoritäre Tendenzen und der Kampf um demokratische Räume auf den Philippinen (Carmen Wintergerst/Aurel Croissant)	(40-41, 25)
„Den Helsinki-Prozess mit wirklichem Leben füllen“. Zur Menschenrechtsarbeit in der DDR (Wolfgang Templin)	(29-31, 31)	50 Jahre staatlich geförderte Arbeitsmigration auf den Philippinen (Simone Christ)	(40-41, 33)
Inklusion als Menschenrecht? Die UN-Behindertenrechtskonvention und ihre Umsetzung in Deutschland (Theresia Degener/Maria del Pilar Andrino Garcia)	(32-35, 47)	Philippinische Pflegekräfte im Fokus (Phoebe Zoe Maria U. Sanchez)	(40-41, 40)
Dimensionen des Gemeinsinns (Aleida Assmann)	(42, 4)	Gewalt als vermeintliche Lösung. Duterte Drogenkrieg auf den Philippinen (Peter Kreuzer)	(40-41, 47)
Kulturelle Teilhabe im Wandel. Menschenrecht, Privileg, Garant für Demokratiefähigkeit (Birgit Mandel)	(49, 17)		
Migration und Integration		Populismus	
Islamismus in Deutschland. Entstehung, Strukturen und gesellschaftliche Debatten (Michael Kiefer)	(16-19, 16)	Äußere Angriffe – Innere Erosionen. Deutsche Erinnerungskultur 2025 (Volkhard Knigge)	(1-5, 47)
Nicht von dieser Welt. Muslimisches Selbstverständnis, Islamismus und die Rolle der Islamverbände (Murat Kayman)	(16-19, 29)	Abgrenzung oder Anpassung? Zum Umgang mit populistischen Parteien (Marcel Lewandowsky)	(6-7, 37)
Umkämpfte Anerkennung. Sexuelle Orientierung als Asylgrund (Katharina Schoenes)	(21, 27)	Gebraucht, aber gehasst. Infrastrukturen der industriellen Transformation (Matthias Diermeier/Armin Mertens)	(10-11, 37)
Syrerinnen und Syrer auf dem deutschen Arbeitsmarkt (Anika Jansen/Sarah Pierenkemper/Fabian Semsarha)	(24-26, 46)	„Wir sind nur Menschen zweiter Klasse“. Vom Abbau der Daseinsfürsorge und Aufstieg des Rechtspopulismus (Larissa Deppisch)	(10-11, 45)
50 Jahre staatlich geförderte Arbeitsmigration auf den Philippinen (Simone Christ)	(40-41, 33)	Ende der Parteiendemokratie? (Jan-Werner Müller)	(27-28, 4)

Sprache der Angst. Emotionsbasiertes sprachliches Handeln in Politik und Gesellschaft (Heidrun Deborah Kämper)	(43-45, 17)	Ein feiges Land hat mich großgezogen. Gedanken zu Auswirkungen des Rechtsrucks in Deutschland (Alice Hasters)	(43-45, 29)
Kulturrepublik Deutschland (Simon Strauß)	(49, 4)	Wer sind die Reichsbürger? (Sophie Schönberger)	(47-48, 4)
Rassismus		„Man kann einen Reichsbürger nicht überzeugen“ (Andreas Ferkau)	(47-48, 11)
Ein feiges Land hat mich großgezogen. Gedanken zu Auswirkungen des Rechtsrucks in Deutschland (Alice Hasters)	(43-45, 29)	Verschwörungsideologischer Souveränismus und Rechtsextremismus (Jan Rathje)	(47-48, 15)
Bürger erziehen? Erwachsene als Adressaten von Orientierungszumutungen (Arnd-Michael Nohl)	(52, 4)	Die Prozesse gegen die Gruppe Reuß. Einblicke in das Denken der Angeklagten (Benedikt Warmbrunn)	(47-48, 21)
Recht		Ideologische Brücken. Über den Zusammenhang von Esoterik, Rechtsextremismus und dem Reichsbürgermilieu (Katharina Nocun)	(47-48, 27)
Strafrechtliche Sanktionen in Deutschland. Normative Grundlagen und Anwendungspraxis (Jörg Kinzig)	(8-9, 31)	Exportierte Staatsverweigerung? Zum globalen Einfluss der US-amerikanischen Sovereign Citizens (Valentin Wutke)	(47-48, 35)
Governance im Anthropozän (Jens Kersten)	(14-15, 39)	Vom Kontrollverlust zur Ideologie. Psychosoziale Dynamiken der Rekrutierung von Reichsbürgern (Karoline Roshdi)	(47-48, 41)
Das Geschlecht zwischen Selbst- und Fremdbestimmung. Eine kritische juristische Einordnung des Selbstbestimmungsgesetzes (Judith Froese)	(21, 21)	Kaperung und Korrektur. Zum neurechten Kulturkampf mit literarischen Kanones (Torsten Hoffmann)	(49, 29)
Der Syrienkonflikt und das Völkerstrafrecht (Patrick Kroker)	(24-26, 33)	Russische Föderation	
Inklusion als Menschenrecht? Die UN-Behindertenrechtskonvention und ihre Umsetzung in Deutschland (Theresia Degener/ Maria del Pilar Andrino Garcia)	(32-35, 47)	Ziel verfehlt? Bilanz der Sanktionen gegen Russland (Janis Kluge)	(8-9, 10)
Jugendstrafrecht auf dem Prüfstand. Gewaltkriminalität von jungen Menschen (Britta Bannenberg)	(36-37, 32)	Auf der Suche nach dem „Geist von Helsinki“ (Irina Scherbakowa)	(29-31, 4)
Grönlands langsame Dekolonialisierung von Dänemark (Ulrich Pram Gad)	(38, 46)	Grönlands geopolitische Bedeutung (Michael Paul)	(38, 30)
Die Prozesse gegen die Gruppe Reuß. Einblicke in das Denken der Angeklagten (Benedikt Warmbrunn)	(47-48, 21)	Schild, Schwert – und Social Media. Strategien und Erscheinungsformen russischer Desinformation (Julia Smirnova)	(39, 49)
Rechtsextremismus		Syrien	
Äußere Angriffe – Innere Erosionen. Deutsche Erinnerungskultur 2025 (Volkhard Knigge)	(1-5, 47)	Aufarbeitung und Neuanfang. Syriens fragiler Übergang (Kristin Helberg)	(24-26, 4)

Zwischen Dschihadismus und Pragmatismus. Eine kurze Geschichte der Hai'at Tahrir asch-Scham (Guido Steinberg)	(24-26, 12)	America First. Zur Geschichte US-amerikanischer Nationalismen (Michael Hochgeschwender)	(20, 10)
Eine kleine Geschichte des Baathismus in Syrien (Thomas Schmidinger)	(24-26, 19)	Make the Donald Great Again. Trumps Aufstieg und Comeback in einer polarisierten Gesellschaft (Manfred Berg)	(20, 17)
Alawiten, Drusen, Christen, Kurden. Minderheiten in Syrien (Yusri Hazran)	(24-26, 26)	Tough an der Wahlurne. Zur Rolle von Männlichkeit in der amerikanischen Politik (Monika L. McDermott)	(20, 24)
Der Syrienkonflikt und das Völkerstrafrecht (Patrick Kroker)	(24-26, 33)	Could This Be Great? Trump als Chance (Peter Rough)	(20, 30)
Die Kurden in Syrien (Dastan Jasim)	(24-26, 40)	Noch Alliierte oder schon Gegner? Europas schwieriger Balanceakt im Zeitalter von Trump 2.0 (Jana Puglierin)	(20, 35)
Syrerinnen und Syrer auf dem deutschen Arbeitsmarkt (Anika Jansen/Sarah Pierenkemper/Fabian Semsarha)	(24-26, 46)		

Ungleichheit

Sanktionen in der Grundsicherung. Aktuelle Entwicklung und empirische Befunde (Markus Wolf)	(8-9, 39)	Make China Great Again. Trump und der Systemkonflikt zwischen den USA und China (Angela Stenzel)	(20, 41)
„Wir sind nur Menschen zweiter Klasse“. Vom Abbau der Daseinsfürsorge und Aufstieg des Rechtspopulismus (Larissa Deppisch)	(10-11, 45)	Trump 2.0 und die Abkehr von der Liberalen Internationalen Ordnung (Tim Heinkelmann-Wild)	(22-23, 11)
Kinder- und Jugendarmut. Ein Fakten- und Lebenslagencheck (Irina Volf)	(36-37, 40)	Das Interesse der USA an Grönland (Marc Jacobsen)	(38, 11)
Vom gesellschaftlichen zum demokratischen Zusammenhalt (Olaf Groh-Samberg/Cord Schmelzle)	(42, 16)	Grönlands geopolitische Bedeutung (Michael Paul)	(38, 30)
Politisches Vertrauen in Krisenzeiten (Gundula Zoch/Steffen Wamsler)	(42, 23)	„Schulter an Schulter“ gegen China? Die Allianz zwischen den Philippinen und den USA im Indopazifik (Felix Heiduk)	(40-41, 19)
Gesellschaftliche Teilhabe in Zeiten wachsender Einkommensungleichheit (Dorothee Spannagel)	(42, 35)	Exportierte Staatsverweigerung? Zum globalen Einfluss der US-amerikanischen Sovereign Citizens (Valentin Wutke)	(47-48, 35)
Wachstum und Ungleichheit (Cornelia Mohren/Moritz Odersky)	(46, 31)	Entwicklungspolitik in der neuen Weltordnung. Die USA als verlorene Ordnungsmacht (Stephan Klingebiel/Andy Sumner)	(50-51, 29)
Kulturelle Teilhabe im Wandel. Menschenrecht, Privileg, Garant für Demokratiefähigkeit (Birgit Mandel)	(49, 17)		
EZ (Post)kolonial (Julia Schöneberg/Aram Ziai)	(50-51, 17)	Wahlen siehe Demokratie	

USA

Auf dem Weg in den autoritären Staat? Gefährdungen und Selbstbehauptung der US-Demokratie (Torben Lütjen)	(20, 4)
---	---------

Wirtschaft

Warum es der Politik so schwerfällt, für gute Infrastruktur zu sorgen (Philip Banse/Ulf Buermeyer)	(10-11, 4)
--	------------

Hohe Nachhol- und Zusatzbedarfe. Von Investitionslücken, regionalen Unterschieden und statistischen Tücken (Katja Rietzler)	(10-11, 11)	Warum moderne Gesellschaften Wachstum brauchen (Julia Braun)	(46, 11)
Nie geradlinig. Infrastrukturgeschichte vom 19. bis zum 21. Jahrhundert (Dirk van Laak)	(10-11, 20)	Vom falschen zum richtigen Wachstum (Lukas Scholle)	(46, 16)
Innovation und Investition statt Lockerung der Schuldenbremse (Rainer Hank)	(10-11, 26)	Wir müssen schrumpfen. Wachstum als Irrweg (Ulrike Herrmann)	(46, 21)
Von Schuldenregeln und Schuldenbremsen. Wie Deutschland seine Zukunft aufs Spiel setzt (Maurice Höfgen)	(10-11, 31)	Wohlstand jenseits von Wachstum (Niko Paech)	(46, 26)
Gebraucht, aber gehasst. Infrastrukturen der industriellen Transformation (Matthias Diermeier/Armin Mertens)	(10-11, 37)	Wachstum und Ungleichheit (Cornelia Mohren/Moritz Odersky)	(46, 31)
„Wir sind nur Menschen zweiter Klasse“. Vom Abbau der Daseinsfürsorge und Aufstieg des Rechtspopulismus (Larissa Deppisch)	(10-11, 45)	Zivilgesellschaft	
Warum es der Politik schwerfällt, für gute Infrastruktur zu sorgen (Philip Banse/Ulf Buermeyer)	(13, 7) (Nachdruck aus APuZ 10-11/2025)	Soziale Kontrolle, Normen und Sanktionen. Eine soziologische Perspektive (Birgit Menzel)	(8-9, 24)
Innovation und Investition statt Lockerung der Schuldenbremse (Rainer Hank)	(13, 14) (Nachdruck aus APuZ 10-11/2025)	Die Mischung macht's! Bürgerwünsche zur Reform der Parteidemokratie (André Bächtiger/Seraphine Arnold/Franziska Maier/Anja Rieker/Vanessa Schwaiger/Eva-Maria Trüdinger)	(27-28, 40)
Preis der Freiheit. Zu den ökonomischen Kosten der Zeitenwende (Stefan Bayer)	(13, 19) (Nachdruck aus APuZ 47-48/2024)	Unerschlossenes Potenzial. Die OSZE und die Zivilgesellschaft in Fragen von Frieden und Sicherheit (Nadja Douglas)	(29-31, 46)
Schuldenbremse ausgebremst. Die politische Debatte über Sinn und Unsinn einer Schuldengrenze (Caspar Dohmen)	(13, 25) (Nachdruck aus APuZ 48/2020)	Bagong Kasaysayan und die dialogische Praxis. Postkoloniale Geschichte aus philippinischer Perspektive (Elsa Clavé)	(40-41, 12)
Die „Schwarze Null“ ist Geschichte. Aber hat sie eine Zukunft? (Lukas Haffert)	(13, 30) (Nachdruck aus APuZ 48/2020)	Dimensionen des Gemeinsinns (Aleida Assmann)	(42, 4)
Weltordnung und Geldordnung. Gegenwart und Zukunft des internationalen Währungssystems (Stefan Schäfer)	(22-23, 25)	Sozialer Zusammenhalt. Geschichte einer Idee und ihrer Probleme (Benjamin Ziemann)	(42, 10)
Wachstum und Wachstumskritik. Eine Diskursgeschichte (Werner Plumpe)	(46, 4)	Vom gesellschaftlichen zum demokratischen Zusammenhalt (Olaf Groh-Samberg/Cord Schmelzle)	(42, 16)
		Politisches Vertrauen in Krisenzeiten (Gundula Zoch/Steffen Wamsler)	(42, 23)
		Was unsere Gesellschaft zusammenhält (Hasnain Kazim)	(42, 29)
		Gesellschaftliche Teilhabe in Zeiten wachsender Einkommensungleichheit (Dorothee Spannagel)	(42, 35)
		Kooperationen innerhalb und mit der Zivilgesellschaft (Andreas Kewes)	(42, 41)

II. ALPHABETISCHES AUTOR/-INNENREGISTER

- Acharya, Amitav: 12, 13
Adnani, Niloofar: 8-9, 18
Aikins, Joshua Kwesi: 50-51, 41
Albert, Mathias: 36-37, 9
Alsago, Elke: 52, 22
Andrino Garcia, Maria del Pilar: 32-35, 47
Arnold, Seraphine: 27-28, 40
Assmann, Aleida: 42, 4
- Bächtiger, André: 27-28, 40
Bader, Julia: 50-51, 36
Bange, Oliver: 29-31, 9
Bannenber, Britta: 36-37, 32
Banse, Philip: 10-11, 4; 13, 7
Bayer, Stefan: 13, 19
Bednarz, Liane: 27-28, 48
Berg, Manfred: 20, 17
Biess, Frank: 43-45, 10
Bliss, Frank: 50-51, 23
Blumenschein, Paula: 43-45, 35
Böhme, Katrin: 32-35, 40
Braun, Julia: 46, 11
Brett, Lily: 1-5, 4
Broekert, Clara: 16-19, 10
Buermeyer, Ulf: 10-11, 4; 13, 7
Bühner, Maria: 21, 4
Burton, Eric: 12, 38
Busch, Andreas: 22-23, 18
- Chakrabarty, Dipesh: 14-15, 4
Christ, Simone: 40-41, 33
Clarke, Colin P.: 16-19, 10
Clasen, Mathias: 43-45, 40
Clavé, Elsa: 40-41, 12
Cornils, Matthias: 49, 35
Croissant, Aurel: 40-41, 25
Cywiński, Piotr M. A.: 1-5, 32
- Debre, Maria J.: 8-9, 4
Degener, Theresia: 32-35, 47
- Deppisch, Larissa: 10-11, 45
Diermeier, Matthias: 10-11, 37
Dinkel, Jürgen: 12, 4
Dohmen, Caspar: 13, 25
Doßmann, Axel: 1-5, 38
Douglas, Nadja: 29-31, 46
Dubnov, Arie M.: 12, 18
- Elixhauser, Sophie: 38, 20
- Faas, Thorsten: 36-37, 16
Falkenstörfer, Sophia: 32-35, 33
Farrenberg, Dominik: 52, 10
Faust, Jörg: 50-51, 10
Fawzi, Nayla: 39, 4
Ferkau, Andreas: 47-48, 11
Fleischer, Aviaq: 38, 39
Föger, Katharina: 12, 38
Frischmann, Bärbel: 43-45, 23
Froese, Judith: 21, 21
- Gad, Ulrik Pram: 38, 46
Gaesing, Karin: 50-51, 23
Gammerl, Benno: 21, 4
Gatzka, Claudia: 13, 4
Geppert, Dominik: 50-51, 4
Giel, Dagny: 43-45, 35
Gresch, Cornelia: 32-35, 40
Groh-Samberg, Olaf: 42, 16
Grosche, Michael: 32-35, 40
- Hackenesch, Christine: 12, 32; 50-51, 36
Haffert, Lukas: 13, 30
Hank, Rainer: 10-11, 26; 13, 14
Hartwig, Friedhelm: 16-19, 22
Hasters, Alice: 43-45, 29
Haupt, Selma: 52, 10
Hazran, Yusri: 24-26, 26
Heiduk, Felix: 40-41, 19
Heinemann, Isabel: 6-7, 11

Heinicke, Julius: 49, 10
 Heinkelmann-Wild, Tim: 22-23, 11
 Heinrichs, Katherina: 43-45, 35
 Heinz, Jana: 52, 40
 Heinzl, Stephan: 43-45, 35
 Helberg, Kristin: 24-26, 4
 Herrmann, Ulrike: 46, 21
 Hertwig, Ralph: 39, 22
 Herzog, Dagmar: 32-35, 11
 Hochgeschwender, Michael: 20, 10
 Hoffmann, Torsten: 49, 29
 Höfgen, Maurice: 10-11, 31
 Holtz-Bacha, Christina: 6-7, 31

 Jäckels, Pauline: 39, 44
 Jakob, Nikolaus: 39, 4
 Jacobsen, Marc: 38, 11
 Jakobs, Ilka: 39, 4
 Jansen, Anika: 24-26, 46
 Jasim, Dastan: 24-26, 40
 Jun, Uwe: 27-28, 10
 Jungherr, Andreas: 6-7, 19

 Kämper, Heidrun Deborah: 43-45, 17
 Kayman, Murat: 16-19, 29
 Kazim, Hasnain: 42, 23
 Kersten, Jens: 14-15, 39
 Kewes, Andreas: 42, 41
 Kiefer, Michael: 16-19, 16
 Kinzig, Jörg: 8-9, 31
 Klingebiel, Stephan: 50-51, 29
 Kluge, Janis: 8-9, 10
 Knigge, Volkhard: 1-5, 47
 Koß, Michael: 27-28, 26
 Krämer, Gudrun: 16-19, 4
 Kreuzer, Peter: 40-41, 47
 Krieger, Martin: 38, 4
 Kroker, Patrick: 24-26, 33
 Kuchler, Christian: 1-5, 24

 van Laak, Dirk: 10-11, 20
 Labsch, Amelie: 32-35, 40
 Leinius, Johanna: 21, 48

 Lettau, Meike: 49, 41
 Lewandowsky, Marcel: 6-7, 37
 Lütjen, Torben: 20, 4

 Maier, Franziska: 27-28, 40
 Mandel, Birgit: 49, 17
 Marhoefer, Laurie: 21, 13
 Martinsen, Franziska: 21, 48
 Maskos, Rebecca: 32-35, 4
 Maß, Sandra: 14-15, 21
 Matthieß, Theres: 27-28, 18
 McDermott, Monika L.: 20, 24
 Menzel, Birgit: 8-9, 24
 Mertens, Armin: 10-11, 37
 Metzler, Christoph: 32-35, 27
 Meyer, Nikolaus: 52, 22
 Mohren, Cornelia: 46, 31
 Müller, Jan-Werner: 27-28, 4
 Müller, Simone M.: 14-15, 30
 Münkler, Marina: 27-28, 32
 Muñoz, Katja: 6-7, 25

 Nohl, Arnd-Michael: 52, 4
 Nolte, Paul: 6-7, 4
 Nocun, Katharina: 47-48, 35
 Nüthen, Inga: 21, 48

 Odersky, Moritz: 46, 26
 Oehlmann, Jamuna: 16-19, 35
 Ohlberg, Mareike: 39, 56
 Oswald, Lisa: 39, 22

 Paech, Niko: 46, 26
 Paul, Michael: 38, 30
 Peter, Felix: 43-45, 35
 Pierenkemper, Sarah: 24-26, 46
 Pines, Sarah: 21, 34
 Pisoiu, Daniela: 16-19, 41
 Plumpe, Werner: 46, 4
 Pogge, Thomas: 22-23, 32
 Puglierin, Jana: 20, 35

Quiring, Oliver: 39, 4
Rafael, Vicente L.: 40-41, 4
Rathje, Jan: 47-48, 15
Reuschenbach, Julia: 6-7, 43
Reynolds, Bradley: 29-31, 40
Rieker, Anja: 27-28, 40
Rietzler, Katja: 10-11, 11
Roshdi, Karoline: 47-48, 41
Rother, Bernd: 29-31, 18
Rough, Peter: 20, 30
Rüdesheim, Miriam: 39, 4

Sanchez, Phoebe Zoe Maria U.: 40-41, 40
Schäfer, Stefan: 22-23, 25
Schanetzky, Tim: 39, 28
Scherbakowa, Irina: 29-31, 4
Schickhardt, Christoph: 36-37, 26
Schlund, Sebastian: 32-35, 20
Schmelzle, Cord: 42, 16
Schmidinger, Thomas: 24-26, 19
Schoenes, Katharina: 21, 27
Scholle, Lukas: 46, 16
Schönberger, Sophie: 47-48, 4
Schöneberg, Julia: 50-51, 17
Schröder, Martin: 36-37, 4
Schultz, Tanjev: 39, 4
Schwaiger, Vanessa: 27-28, 40
Schwarzer, Daniela: 22-23, 4
Semsarha, Fabian: 24-26, 46
Smirnova, Julia: 39, 49
Snyder, Sarah B.: 29-31, 25
Sommer, Volker: 52, 34
Spannagel, Dorothee: 42, 35
Spirkl, Nora: 43-45, 35

Stegmann, Daniel: 39, 4
Steinberg, Guido: 24-26, 12
Stenzel, Angela: 20, 41
Sternfeld, Lior B.: 12, 18
Stöcker, Christian: 39, 14
Strauß, Simon: 49, 4
Streichhahn, Vincent: 52, 16
Stubbs, Paul: 12, 26
Sumner, Andy: 50-51, 29

Templin, Wolfgang: 29-31, 31
Trischler, Helmuth: 14-15, 9
Trüdinger, Eva-Maria: 27-28, 40

Viehmann, Christina: 39, 4
Villa Braslavsky, Paula-Irene: 21, 41
Volf, Irina: 36-37, 40

Wachsmann, Nikolaus: 1-5, 10
Wagner, Phillip: 52, 28
Wamsler, Steffen: 42, 23
Warmbrunn, Benedikt: 47-48, 21
Will, Fabienne: 14-15, 9
Wingert, Christine: 49, 23
Wintergerst, Carmen: 40-41, 25
Wolf, Markus: 8-9, 39
Wutke, Valentin: 47-48, 41

Yücel, Deniz: 39, 36

Ziai, Aram: 50-51, 17
Ziegele, Marc: 39, 4
Ziemann, Benjamin: 42, 10
Zoch, Gundula: 42, 16
Zühlke, Christin: 1-5, 18
Zwanzger, Peter: 43-45, 4

III. CHRONOLOGISCHES REGISTER

Auschwitz		Abgrenzung oder Anpassung? Zum Umgang mit populistischen Parteien (Marcel Lewandowsky)	(6-7, 37)
Leben nach Auschwitz (Lily Brett)	(1-5, 4)		
Auschwitz im System der SS-Konzentrationslager (Nikolaus Wachsmann)	(1-5, 10)	Wahlkampf in Dauerschleife. Die Ampelkoalition, ihr Ende und dessen Folgen (Julia Reuschenbach)	(6-7, 43)
Genderspezifische Perspektiven auf sexualisierte Gewalt. Das Beispiel des Sonderkommandos in Auschwitz (Christin Zühlke)	(1-5, 18)		
Auschwitz als Lernort. Ertrag schulischer Exkursionen zum Staatlichen Museum Auschwitz-Birkenau (Christian Kuchler)	(1-5, 24)		
Geschichte, Erinnerung und Identität (Piotr M. A. Cywiński)	(1-5, 32)		
Holocaust in höchster Auflösung. Über den Umgang mit Zeugenschaft (Axel Doßmann)	(1-5, 38)		
Äußere Angriffe – Innere Erosionen. Deutsche Erinnerungskultur 2025 (Volkhard Knigge)	(1-5, 47)		
Wahlkampf			
Wahlkämpfe in Deutschland. Vom Engagement zur Distanzierung? (Paul Nolte)	(6-7, 4)		
„Wir haben die richtigen Männer“. (Wahl-)Kämpfe um die politische Repräsentation von Frauen in der jungen Bundesrepublik (Isabel Heinemann)	(6-7, 11)		
Wahlkampf digital. Öffentlichkeit, Koordination und künstliche Intelligenz (Andreas Jungherr)	(6-7, 19)		
Systematische Manipulation sozialer Medien im Zeitalter der KI. Eine wachsende Bedrohung für die demokratische Meinungsbildung (Katja Muñoz)	(6-7, 25)		
Dauerstreit und Dauerwahlkampf. Ampelzoff als Interpretationsfolie und strategisches Instrument (Christina Holtz-Bacha)	(6-7, 31)		
		Sanktionen	
		Alternative zum Krieg? Sanktionen als Instrument in der internationalen Politik (Maria J. Debre)	(8-9, 4)
		Ziel verfehlt? Bilanz der Sanktionen gegen Russland (Janis Kluge)	(8-9, 10)
		Wie Sanktionen wirken. Eine iranische Perspektive (Niloofar Adnani)	(8-9, 18)
		Soziale Kontrolle, Normen und Sanktionen. Eine soziologische Perspektive (Birgit Menzel)	(8-9, 24)
		Strafrechtliche Sanktionen in Deutschland. Normative Grundlagen und Anwendungspraxis (Jörg Kinzig)	(8-9, 31)
		Sanktionen in der Grundsicherung. Aktuelle Entwicklung und empirische Befunde (Markus Wolf)	(8-9, 39)
		Infrastruktur	
		Warum es der Politik so schwerfällt, für gute Infrastruktur zu sorgen (Philip Banse/Ulf Buermeyer)	(10-11, 4)
		Hohe Nachhol- und Zusatzbedarfe. Von Investitionslücken, regionalen Unterschieden und statistischen Tücken (Katja Rietzler)	(10-11, 11)
		Nie geradlinig. Infrastrukturgeschichte vom 19. bis zum 21. Jahrhundert (Dirk van Laak)	(10-11, 20)
		Innovation und Investition statt Lockerung der Schuldenbremse (Rainer Hank)	(10-11, 26)
		Von Schuldenregeln und Schuldenbremsen. Wie Deutschland seine Zukunft aufs Spiel setzt (Maurice Höfgen)	(10-11, 31)

Gebraucht, aber gehasst. Infrastrukturen der industriellen Transformation (Matthias Diermeier/ Armin Mertens) (10-11, 37)

„Wir sind nur Menschen zweiter Klasse“. Vom Abbau der Daseinsfürsorge und Aufstieg des Rechtspopulismus (Larissa Deppisch) (10-11, 45)

Bandung-Konferenz

Die asiatisch-afrikanische Konferenz von Bandung 1955. Erwartungen, Ereignis und Erinnerungen (Jürgen Dinkel) (12, 4)

70 Jahre nach Bandung. Von Missverständnissen und Nachwirkungen (Amitav Acharya) (12, 13)

Israel (oder sein Fehlen) in Bandung (Arie M. Dubnov/Lior B. Sternfeld) (12, 18)

Nach Bandung. Jugoslawiens Rolle im Nord-Süd-Konflikt (Paul Stubbs) (12, 26)

Gemeinsame Vergangenheit – gemeinsame Zukunft? Chinas Engagement in Afrika 70 Jahre nach der Bandung-Konferenz (Christine Hackenesch) (12, 32)

Eine andere Welt? Der Globale Süden in der neuen Historiografie des Kalten Krieges (Eric Burton/Katharina Föger) (12, 38)

Investitionen (neu gelesen)

„Whatever it takes“. Demokratische Legitimationsfragen (Claudia C. Gatzka) (13, 4)

Warum es der Politik schwerfällt, für gute Infrastruktur zu sorgen (Philip Banse/Ulf Buermeyer) (13, 7)
(Nachdruck aus APuZ 10-11/2025)

Innovation und Investition statt Lockerung der Schuldenbremse (Rainer Hank) (13, 14)
(Nachdruck aus APuZ 10-11/2025)

Preis der Freiheit. Zu den ökonomischen Kosten der Zeitenwende (Stefan Bayer) (13, 19)
(Nachdruck aus APuZ 47-48/2024)

Schuldenbremse ausgebremst. Die politische Debatte über Sinn und Unsinn einer Schuldengrenze (Caspar Dohmen) (13, 25)
(Nachdruck aus APuZ 48/2020)

Die „Schwarze Null“ ist Geschichte. Aber hat sie eine Zukunft? (Lukas Haffert) (13, 30)
(Nachdruck aus APuZ 48/2020)

Anthropozän

Wir Erdlinge. Eine planetarische Perspektive auf die menschliche Geschichte (Dipesh Chakrabarty) (14-15, 4)

Endstation oder Startpunkt Golden Spike? Die geologische Debatte um das Anthropozän (Fabienne Will/Helmuth Trischler) (14-15, 9)

Geschichtswissenschaft im Anthropozän (Sandra Maß) (14-15, 21)

Historischer Fallout. Zur Militärgeschichte des Anthropozäns (Simone M. Müller) (14-15, 30)

Governance im Anthropozän (Jens Kersten) (14-15, 39)

Islamismus

Kleine Geschichte des Islamismus (Gudrun Krämer) (16-19, 4)

Gegenwart und Zukunft des globalen Islamismus (Colin P. Clarke/ Clara Broekert) (16-19, 10)

Islamismus in Deutschland. Entstehung, Strukturen und gesellschaftliche Debatten (Michael Kiefer) (16-19, 16)

Islamistische Propaganda auf Social Media (Friedhelm Hartwig) (16-19, 22)

Nicht von dieser Welt. Muslimisches Selbstverständnis, Islamismus und die Rolle der Islamverbände (Murat Kayman) (16-19, 29)

Präventionsarbeit gegen Islamismus (Jamuna Oehlmann) (16-19, 35)

Phänomen Co-Radikalisierung (Daniela Pisoiu) (16-19, 41)

MAGA

Auf dem Weg in den autoritären Staat? Gefährdungen und Selbstbehauptung der US-Demokratie (Torben Lütjen) (20, 4)

America First. Zur Geschichte US-amerikanischer Nationalismen (Michael Hochgeschwender) (20, 10)

Make the Donald Great Again. Trumps Aufstieg und Comeback in einer polarisierten Gesellschaft (Manfred Berg) (20, 17)

Tough an der Wahlurne. Zur Rolle von Männlichkeit in der amerikanischen Politik (Monika L. McDermott)	(20, 24)	Zu einer echt-stabilen Weltordnung (Thomas Pogge)	(22-23, 32)
Could This Be Great? Trump als Chance (Peter Rough)	(20, 30)	Syrien	
Noch Alliierte oder schon Gegner? Europas schwieriger Balanceakt im Zeitalter von Trump 2.0 (Jana Puglierin)	(20, 35)	Aufarbeitung und Neuanfang. Syriens fragiler Übergang (Kristin Helberg)	(24-26, 4)
Make China Great Again. Trump und der Systemkonflikt zwischen den USA und China (Angela Stenzel)	(20, 41)	Zwischen Dschihadismus und Pragmatismus. Eine kurze Geschichte der Hai'at Tahrir asch-Scham (Guido Steinberg)	(24-26, 12)
Queer		Eine kleine Geschichte des Baathismus in Syrien (Thomas Schmidinger)	(24-26, 19)
Deutsche Geschichte, queere Perspektiven (Maria Bühner/Benno Gammerl)	(21, 4)	Alawiten, Drusen, Christen, Kurden. Minderheiten in Syrien (Yusri Hazran)	(24-26, 26)
Die Weimarer Republik als erste Transgenderrepublik (Laurie Marhofer)	(21, 13)	Der Syrienkonflikt und das Völkerstrafrecht (Patrick Kroker)	(24-26, 33)
Das Geschlecht zwischen Selbst- und Fremdbestimmung. Eine kritische juristische Einordnung des Selbstbestimmungsgesetzes (Judith Froese)	(21, 21)	Die Kurden in Syrien (Dastan Jasim)	(24-26, 40)
Umkämpfte Anerkennung. Sexuelle Orientierung als Asylgrund (Katharina Schoenes)	(21, 27)	Syrerinnen und Syrer auf dem deutschen Arbeitsmarkt (Anika Jansen/Sarah Pierenkemper/Fabian Semsarha)	(24-26, 46)
Streitpunkt Queer (Sarah Pines)	(21, 34)	Parteiendemokratie	
Gender und Queer Studies. Kontroversen und Missverständnisse (Paula-Irene Villa Braslavsky)	(21, 41)	Ende der Parteiendemokratie? (Jan-Werner Müller)	(27-28, 4)
Die Entdemokratisierung gesellschaftlicher Verhältnisse durch autoritäre Geschlechterpolitiken (Johanna Leinius/Franziska Martinsen/Inga Nüthen)	(21, 48)	Das Parteiensystem im Zeichen zunehmender Fragmentierung und Polarisierung (Uwe Jun)	(27-28, 10)
Liberaler Weltordnung		Zwischen Notlösung und Zukunftsmodell. Die unterschätzte Stärke von Minderheitsregierungen (Theres Matthieß)	(27-28, 18)
Liberaler Demokratien unter Druck. Geoökonomische, geopolitische und innere Herausforderungen (Daniela Schwarzer)	(22-23, 4)	Abschied von den Allerweltparteien? Die Volksparteien der Mitte nach dem Wegfall ihrer Voraussetzungen (Michael Koß)	(27-28, 26)
Trump 2.0 und die Abkehr von der Liberalen Internationalen Ordnung (Tim Heinkelmann-Wild)	(22-23, 11)	Von der Parteien- zur Plattformdemokratie. Verheißungen und Gefahren der digitalen Demokratie (Marina Münkler)	(27-28, 32)
Demokratien unter Druck? (Andreas Busch)	(22-23, 18)	Die Mischung macht's! Bürgerwünsche zur Reform der Parteiendemokratie (André Bächtiger/Seraphine Arnold/Franziska Maier/Anja Rieker/Vanessa Schwaiger/Eva-Maria Trüdinger)	(27-28, 40)
Weltordnung und Geldordnung. Gegenwart und Zukunft des internationalen Währungssystems (Stefan Schäfer)	(22-23, 25)		

Parteienverdrossenheit – und was dagegen helfen könnte (Liane Bednarz)	(27-28, 48)	Inklusive Bildung – und dann? Befunde aus der Studie „Inklusion in und nach der Sekundarstufe I in Deutschland“ (INSIDE) (Amelie Labsch/Cornelia Gresch/Michael Grosche/Katrin Böhme)	(32-35, 40)
KSZE			
Auf der Suche nach dem „Geist von Helsinki“ (Irina Scherbakowa)	(29-31, 4)	Inklusion als Menschenrecht? Die UN-Behindertenrechtskonvention und ihre Umsetzung in Deutschland (Theresia Degener/ Maria del Pilar Andrino Garcia)	(32-35, 47)
Antagonistische Kooperation. Helsinki 1975 und sein Erbe (Oliver Bange)	(29-31, 9)		
Die Ostpolitik 1969 bis 1973. Vorbedingung für KSZE und Deutsche Einheit (Bernd Rother)	(29-31, 18)		
Der KSZE-Prozess als Katalysator einer transnationalen Menschenrechtsbewegung (Sarah B. Snyder)	(29-31, 25)		
„Den Helsinki-Prozess mit wirklichem Leben füllen“. Zur Menschenrechtsarbeit in der DDR (Wolfgang Templin)	(29-31, 31)		
Kooperation in unkooperativen Zeiten. Die OSZE und ihr Engagement für umfassende Sicherheit (Bradley Reynolds)	(29-31, 40)		
Unerschlossenes Potenzial. Die OSZE und die Zivilgesellschaft in Fragen von Frieden und Sicherheit (Nadja Douglas)	(29-31, 46)		
Inklusion			
Meine behinderte Zukunft (Rebecca Maskos)	(32-35, 4)		
Der Faschismus in den Köpfen (Dagmar Herzog)	(32-35, 11)		
Historische Inklusionserfolge? Zum ambivalenten Verlauf von Inklusionsprozessen in der Geschichte behinderter Menschen (Sebastian Schlund)	(32-35, 20)		
Inklusion auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Bestandsaufnahme und aktuelle Perspektiven (Christoph Metzler)	(32-35, 27)		
Inklusive Schulbildung in Deutschland. Zwischen Anspruch und Wirklichkeit (Sophia Falkenstörfer)	(32-35, 33)		
		Jugend 2025	
		Warum Jugendforschung oft Unsinn ist (Martin Schröder)	(36-37, 4)
		Jugendliche in Deutschland im Spiegel der Gesellschaft (Mathias Albert)	(36-37, 9)
		Wie wählen junge Menschen? Erkenntnisse aus den Bundestagswahlen 1972 bis 2025 (Thorsten Faas)	(36-37, 16)
		Zum Stellenwert von Kindern und Jugendlichen in der Politik. Eine kinderethische Analyse (Christoph Schickhardt)	(36-37, 26)
		Jugendstrafrecht auf dem Prüfstand. Gewaltkriminalität von jungen Menschen (Britta Bannenberg)	(36-37, 32)
		Kinder- und Jugendarmut. Ein Fakten- und Lebenslagencheck (Irina Volf)	(36-37, 40)
		Grönland	
		Brüche und Kontinuitäten. Grönland von der Wikingerzeit bis zur Gegenwart (Martin Krieger)	(38, 4)
		Das Interesse der USA an Grönland (Marc Jacobsen)	(38, 11)
		Klimawandel in Grönland. Gesellschaftliche Wahrnehmungen vor Ort (Sophie Elixhauser)	(38, 20)
		Grönlands geopolitische Bedeutung (Michael Paul)	(38, 30)
		Grönländische Literatur und Medien (Aviaq Fleischer)	(38, 39)
		Grönlands langsame Dekolonialisierung von Dänemark (Ulrik Pram Gad)	(38, 46)

Propaganda und Desinformation

- Lauter Lügen und Fake News? Misstrauen in die Medien und die Wahrnehmung von Desinformation und Verschwörungstheorien (Tanjev Schultz/Nikolaus Jakob/Miriam Rüdeseim/Marc Ziegele/Christina Viehmann/Daniel Stegmann/Christian Schemer/Oliver Quiring/Ilka Jakobs/Nayla Fawzi) (39, 4)
- Von Gilgamesch zum Algorithmus. Kleine Technikgeschichte der Propaganda (Christian Stöcker) (39, 14)
- Wer's glaubt. Zu den psychischen Faktoren von Falsch- und Desinformation (Ralph Hertwig/Lisa Oswald) (39, 22)
- Kleine Geschichte des Propaganda-Vorwurfs an die politische Bildung (Tim Schanetzky) (39, 28)
- Desinformierte Debatte. Das Thema Desinformation und eine verkorkste Richterwahl (Deniz Yücel) (39, 36)
- Auch Demokraten betreiben Propaganda (Pauline Jäckels) (39, 44)
- Schild, Schwert – und Social Media. Strategien und Erscheinungsformen russischer Desinformation (Julia Smirnova) (39, 49)
- Propaganda der Kommunistischen Partei Chinas (Mareike Ohlberg) (39, 56)

Philippinen

- Imperiale Nachbeben. Die Philippinen in der Welt, 1565–1946 (Vicente L. Rafael) (40-41, 4)
- Bagong Kasaysayan und die dialogische Praxis. Postkoloniale Geschichte aus philippinischer Perspektive (Elsa Clavé) (40-41, 12)
- „Schulter an Schulter“ gegen China? Die Allianz zwischen den Philippinen und den USA im Indopazifik (Felix Heiduk) (40-41, 19)
- Widerstand und Wiederkehr. Autoritäre Tendenzen und der Kampf um demokratische Räume auf den Philippinen (Carmen Wintergerst/Aurel Croissant) (40-41, 25)
- 50 Jahre staatlich geförderte Arbeitsmigration auf den Philippinen (Simone Christ) (40-41, 33)

- Philippinische Pflegekräfte im Fokus (Phoebe Zoe Maria U. Sanchez) (40-41, 40)
- Gewalt als vermeintliche Lösung. Duterte Drogenkrieg auf den Philippinen (Peter Kreuzer) (40-41, 47)

Gesellschaftlicher Zusammenhalt

- Dimensionen des Gemeinsinns (Aleida Assmann) (42, 4)
- Sozialer Zusammenhalt. Geschichte einer Idee und ihrer Probleme (Benjamin Ziemann) (42, 10)
- Vom gesellschaftlichen zum demokratischen Zusammenhalt (Olaf Groh-Samberg/Cord Schmelzle) (42, 16)
- Politisches Vertrauen in Krisenzeiten (Gundula Zoch/Steffen Wamsler) (42, 23)
- Was unsere Gesellschaft zusammenhält (Hasnain Kazim) (42, 29)
- Gesellschaftliche Teilhabe in Zeiten wachsender Einkommensungleichheit (Dorothee Spannagel) (42, 35)
- Kooperationen innerhalb und mit der Zivilgesellschaft (Andreas Kewes) (42, 41)

Angst

- Was ist Angst? Unsere wichtigste Grundemotion aus medizinisch-psychologischer Perspektive (Peter Zwanzger) (43-45, 4)
- Eine Angstgeschichte der Bundesrepublik (Frank Biess) (43-45, 10)
- Sprache der Angst. Emotionsbasiertes sprachliches Handeln in Politik und Gesellschaft (Heidrun Deborah Kämper) (43-45, 17)
- Politik und Angst (Bärbel Frischmann) (43-45, 23)
- Ein feiges Land hat mich großgezogen. Gedanken zu Auswirkungen des Rechtsrucks in Deutschland (Alice Hasters) (43-45, 29)
- Klima-Angst. Emotionale Reaktionen auf eine bedrohliche Zukunft (Stephan Heinzel/Paula Blumenschein/Dagny Giel/Katherina Heinrichs/Felix Peter/Nora Spirkel) (43-45, 35)
- Der Spaß an der Angst (Mathias Clasen) (43-45, 40)

Wachstum

- Wachstum und Wachstumskritik. Eine Diskursgeschichte (Werner Plumpe) (46, 4)
- Warum moderne Gesellschaften Wachstum brauchen (Julia Braun) (46, 11)
- Vom falschen zum richtigen Wachstum (Lukas Scholle) (46, 16)
- Wir müssen schrumpfen. Wachstum als Irrweg (Ulrike Herrmann) (46, 21)
- Wohlstand jenseits von Wachstum (Niko Paech) (46, 26)
- Wachstum und Ungleichheit (Cornelia Mohren/Moritz Odersky) (46, 31)

Reichsbürger

- Wer sind die Reichsbürger? (Sophie Schönberger) (47-48, 4)
- „Man kann einen Reichsbürger nicht überzeugen“ (Andreas Ferkau) (47-48, 11)
- Verschwörungsideologischer Souveränismus und Rechtsextremismus (Jan Rathje) (47-48, 15)
- Die Prozesse gegen die Gruppe Reuß. Einblicke in das Denken der Angeklagten (Benedikt Warmbrunn) (47-48, 21)
- Ideologische Brücken. Über den Zusammenhang von Esoterik, Rechtsextremismus und dem Reichsbürgermilieu (Katharina Nocun) (47-48, 27)
- Exportierte Staatsverweigerung? Zum globalen Einfluss der US-amerikanischen Sovereign Citizens (Valentin Wutke) (47-48, 35)
- Vom Kontrollverlust zur Ideologie. Psychosoziale Dynamiken der Rekrutierung von Reichsbürgern (Karoline Roshdi) (47-48, 41)

Kulturpolitik

- Kulturrepublik Deutschland (Simon Strauß) (49, 4)
- Kulturpolitik in der Bundesrepublik (Julius Heinicke) (49, 10)
- Kulturelle Teilhabe im Wandel. Menschenrecht, Privileg, Garant für Demokratiefähigkeit (Birgit Mandel) (49, 17)

- Kulturpolitik in ländlichen Räumen. Diverses Akteursfeld, vielfältige Strategien (Christine Wingert) (49, 23)
- Kaperung und Korrektur. Zum neurechten Kulturkampf mit literarischen Kanones (Torsten Hoffmann) (49, 29)
- Staatliche Kulturpolitik und Kunstfreiheit (Matthias Cornils) (49, 35)
- Auswärtige Kulturpolitik zwischen Austausch, Wertevermittlung und Einflussnahme (Meike Lettau) (49, 41)

Entwicklungszusammenarbeit

- Deutsche Entwicklungspolitik im Wandel (Dominik Geppert) (50-51, 4)
- Entwicklungszusammenarbeit. Strukturen, Wirksamkeit, Reformbedarf (Jörg Faust) (50-51, 10)
- EZ (Post)kolonial (Julia Schöneberg/Aram Ziai) (50-51, 17)
- Feministische Entwicklungszusammenarbeit (Karin Gaesing/Frank Bliss) (50-51, 23)
- Entwicklungspolitik in der neuen Weltordnung. Die USA als verlorene Ordnungsmacht (Stephan Klingebiel/Andy Sumner) (50-51, 29)
- Chinas Entwicklungszusammenarbeit (Julia Bader/Christine Hackenesch) (50-51, 36)
- Asymmetrie und Aushandlung. Ghanaisch-deutsche Entwicklungszusammenarbeit seit 1957 (Joshua Kwesi Aikins) (50-51, 41)

Erziehung

- Bürger erziehen? Erwachsene als Adressaten von Orientierungszumutungen (Arnd-Michael Nohl) (52, 4)
- Erziehung zwischen Krisenhaftigkeit, Notwendigkeit und sozialer Tatsache (Dominik Farrenberg/Selma Haupt) (52, 10)
- Zwischen Mündigkeit und Disziplinierung. Bürgerliche Gesellschaft und die Erziehung der Frau (Vincent Streichhahn) (52, 16)

Erziehung in der Krise? Über strukturelle Gewalt, pädagogische Überforderung und die Rückkehr der bürgerlichen Kälte (Nikolaus Meyer/ Elke Alsago)	(52, 22)	Flexible Muster der Kleinkindbetreuung. Perspektiven der evolutionären Anthropologie (Volker Sommer)	(52, 34)
Befähigen und bändigen. Schule, Jugend und die Erziehung zur Demokratie nach 1968 (Phillip Wagner)	(52, 28)	Digitale Bildung als Dystopie. Pädagogischer Rückzug im Spannungsfeld von Erziehung und Politik (Jana Heinz)	(52, 40)